

Protokoll

## **Sitzung der Fachschaft der Europäischen Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg**

**Datum:** 17.12.2014, **Beginn:** 19:30 Uhr, **Ende:** 21.15 Uhr, Marie-Marcks-Raum

**Anwesend:** Alena, Claire, Maria, Maria Chiara, Max, Theresa

**Protokoll:** Max

### **Tagesordnung**

#### TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

*6 Personen sind anwesend, damit sind wir beschlussfähig. 3 Personen sind Fachschaftsratmitglieder. Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt und besprochen.*

#### TOP 2 Bericht über Party am 13.12. („Knecht-Ruprecht-Fete“)

*Maria berichtet von Einnahmen und Ausgaben der Fachschaft IEK für die Party:*

*Ausgaben für Miete + Getränke in Höhe von ca. 249,-- €.*

*Ausgaben für DJ in Höhe von ca. 100,-- € zzgl. Trinkgeld ca. 17,-- €*

*Eingenommen ca. 362,-- €, Druckkosten für Plakate 14,-- € werden der Fachschaft noch erstattet.*

*Die Quittung wurde seitens der „halle“ ohne Stempel/Unterschrift oder ähnliche Validierung übergeben. Maria Chiara geht bis Freitag zur „halle“ und versucht dort noch Stempel/Unterschrift für die Quittung zu erhalten, damit der Beleg im Wirtschaftsplan Verwendung finden kann. Auch die Bedingungen für die anwesenden Helfer unter den Fachschafts-Mitgliedern waren nicht optimal. Wir halten fest, dass wir eine Veranstaltung in der Art, v.a. mit anderen Fachschaften zusammen, länger im Vorlauf und nicht so kurzfristig planen.*

### TOP 3 Wirtschaftsplan

*Theresa erhielt eine E-Mail bezüglich des Rechnungsschlusses für den Wirtschaftsplan, der am Montag, 22.12.2014 um 12 Uhr ist.*

*Theresa versucht im Bauhaus ein Duplikat der Rechnung für die Bierbänke und den Grill zu bekommen, da der Beleg unauffindbar ist. Sollte es nicht möglich sein, kann diese Summe von ca. 380€ nicht über den Wirtschaftsplan abgerechnet werden.*

*Probleme: Der Wirtschaftsplan darf keine ungenutzten Beträge aufweisen, dieser Endbetrag muss als Rücklage in den Wirtschaftsplan eingetragen werden, somit enthält der zuletzt beschlossene Wirtschaftsplan Fehler die korrigiert werden müssen.*

*Es wird einstimmig beschlossen, dass der Wirtschaftsplan der Europ. Kunstgeschichte für 2014 korrigiert und angepasst wird. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 lt. Anlage 1 wird mit 6 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.*

*In Zukunft müssen alle Ausgaben-Posten mit einer Erläuterung zu den Beschlüssen (Protokolle der Sitzungen in denen die Ausgaben beschlossen wurden!) und entsprechenden Rechnungsbelegen versehen werden. Alle Ausgaben des FSR müssen ausnahmslos in den Sitzungen des FSR beschlossen werden. Bei Ausgaben über 100,-- € müssen Vergleichsangebote eingeholt werden.*

*Wir stellen fest, dass die Verfahren für die Ausgabenbeschlüsse für das Jahr 2014 nicht perfekt liefen, da wir leider nicht die Formalia kannten. Über alle Ausgaben wurde in den Fachschaftssitzungen beraten und abgestimmt, allerdings nicht den Formalia entsprechend. Bei größeren Anschaffungen wurden grundsätzlich mehrere Vergleichsangebote recherchiert. Wir halten aber die getätigten Ausgaben für inhaltlich und das Verfahren der Sache nach korrekt, deshalb beschließen wir rückwirkend die im Wirtschaftsplan (lt. Anlage 1) genannten Ausgaben mit der in Anlage 2 genannten Begründungen und Erläuterungen.*

*Des Weiteren heißen wir das Verfahren gut und freuen uns, dass im Interesse der Fachschaft sich um diese Aufgaben gekümmert wurde.*

*Der Wirtschaftsplan und die Belege müssen bis zum 22.12.2014, 12 Uhr vorgelegt werden, da dann Kassenschluss ist. Ab dann kann nichts mehr nachgereicht und*

*abgerechnet werden. Theresa kümmert sich um die Formalia und übergibt die Belege an Maria. Maria Chiara reicht nach Möglichkeit einen "ordentlichen" Beleg der 'Halle' an Maria nach. Maria reicht am Freitag final alles beim Finanzreferat ein.*

#### TOP 4 Bericht Adventsfeier FSR am 12.10.

*Alena, Claire und Shenja berichten von den Einnahmen/Ausgaben der Adventsfeier. Die Belege der Ausgaben und Restgeld werden an Maria übergeben. Für die geplanten Spenden wurden 40 € eingenommen. Die Flyer wurden nicht über das Druck-Konto der Fachschaft im Copy-Shop gemacht, Theresa weist darauf hin, dass dies zukünftig beachtet werden sollte. Die Liste der Berechtigten für das Druck-Konto im Copy-Shop soll bald nach der nächsten Fachschaftsratswahl an die neuen Mitglieder angepasst werden.*

#### TOP 5 Plätzchen der Adventsfeier

*Es sind noch verpackte Plätzchen der Adventsfeier übriggeblieben, diese werden von Maria Chiara an die diakonische Einrichtung Salz & Brot übergeben. Die Plätzchen werden bis morgen früh in der Küche eingelagert, dann werden sie von Maria Chiara weggebracht. Theresa übergibt zu diesem Zweck den Küchenschlüssel an Maria Chiara.*

#### TOP 6 Fachschaftsratswahlen

*Theresa erhielt eine E-Mail zur Wahl-Bekanntmachung der Fachschaftsratswahlen: Frist zur Kandidatur ist der 21.1.2015. Bis dahin muss die Kandidatur in Form eines Formulars, welches auf der Stura-Homepage zu finden ist, beim Stura-Büro eingegangen sein.*

#### TOP 7 Von der Fachschaft organisierte/unterstützte Exkursionen

*Die beiden in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Exkursionen*

- *Mehrtägig: Messe Art Basel (18.06.-21.06.2015)*
- *Eintägig: Sammlung Würth, Schwäbisch Hall „Moderne Zeiten“ (21.04.2014-01.05.2015)*

*werden einstimmig beschlossen. Die Finanzierung wird erst im neuen Jahr beschlossen. Können Tutoren „offizielle“ Exkursionen, d. h. Lehrveranstaltung begleiten? Theresa schreibt Herrn Hoff an, um die Exkursionen rechtzeitig ins LSF eintragen zu lassen und um in Frage kommendes Lehrpersonal für die Exkursionen in Erfahrung zu bringen.*

## TOP 8 Sonstiges

Wir halten für die nächste Sitzung fest, dass wir uns mit der bevorstehenden Wahl befassen. Außerdem müssen Richtlinien für die Bezuschussung von Fachschaftsexkursionen verfasst und beschlossen werden. Der neue Wirtschaftsplan für 2015 sollte möglichst bald in Angriff genommen werden. Jeder sollte sich Gedanken machen, für was wir Ausgaben haben werden bzw. was wir für Projekte in Angriff nehmen wollen.

Es gibt nichts weiteres zu besprechen.

Die Sitzung endet um 21.15 Uhr.

## Anlage 1

## Wirtschaftsplan 2014 der Fachschaft Europ. Kunstgeschichte

Postennummer	Titel	Betrag
	<b>1 Einnahmen</b>	<b>3.212,11 €</b>
10	VS-Beiträge	3.012,11 €
11	Einnahmen aus Veranstaltungen	200,00 €
12	Einnahmen aus Workshops	- €
13	Spenden	- €
14	Vermietung	- €
	<b>2 Ausgaben</b>	<b>- 2.580,00 €</b>
	<b>20 Veranstaltungen unabweisbarer Natur</b>	<b>- 120,00 €</b>
200	Ersti-Einführungen B.A.	- 110,00 €
201	Ersti-Einführung M.A.	- 10,00 €
	<b>21 Weitere Veranstaltungen</b>	<b>- 1.160,00 €</b>
210	Sommerfest	- 450,00 €
211	Weihnachtsfilm/Feier	- 200,00 €
212	Vortragsabende	- 10,00 €
213	Semesterparty WS	- 500,00 €
214	Fachschaftsexkursion	- €
	<b>22 Weitere Ausgaben</b>	<b>- 1.300,00 €</b>
220	Inventarpflege/-erweiterung	- 850,00 €
221	Druckkosten für Fachschafts-Materialien	- 350,00 €
222	Büromaterial, Bastelmaterial	- 50,00 €
223	Workshopmaterialien	- €
224	Mieten und Leihgebühren	- €
225	Verpflegung und Material für Helfer bei Veranstaltungen, Wahlen u.a.	- 50,00 €
226	Vorräte	- €
227	weitere Projekte FS	- €
228	Reisekosten/Teilnahmegebühren	- €
229	Projektunterstützungen	- €
	<b>3 Rücklagen</b>	<b>- 632,11 €</b>
30	Allgemeine Rücklage	- 632,11 €
31	Zweckgebundene Rücklagen	- €
	<b>4 Ergebnisrechnung</b>	<b>- €</b>

## Anlage 2

### **Begründungen für die Ausgaben der einzelnen Posten bei über 100€ bzw. Erklärung der einzelnen Posten**

#### Erstieinführungen B.A. und M.A.:

Die Erstieinführung, sowohl für B.A. als auch M.A., ist natürlich unumgänglich. Wie jedes Jahr veranstalten wir hier ein Frühstück zum kennenlernen. Ausgaben sind vor allem für Lebensmittel und Getränke, aber auch für Servietten, Becher, etc....

#### Sommerfest:

Das Sommerfest ist eines unserer größten Events im Jahr. Eingeladen sind alle Institutsangehörigen und beginnt Nachmittags mit Kaffee und Kuchen, Siebdruck- und Buttonwerkstatt. Am Abend gibt es Salat und Grillen und natürlich auch allerlei Getränke. Die Ausgaben werden vor allem für Essen und Getränke gemacht, es gibt aber auch Salat- und Kuchenspenden von Studierenden. Um das Fest durchzuführen wird einiges an Material benötigt für Deko, Bastelzeug, Grillutensilien, Becher, und was eben noch benötigt wird.

Das ganze wird musikalisch unterstützt von einem Singer und Songwriter der für uns umsonst spielt und das Fest bereichert. Als DJ für den späteren Abend und ebenfalls ohne Kosten stellte sich DJ Uli Blanché, aus unserem Lehrkörper, zur Verfügung. Um die musikalische Unterstützung auch angemessen zu präsentieren, haben wir ein eine kleine Anlage gemietet. Hierfür wurde ausgiebig recherchiert und das günstigste Angebot bevorzugt.

#### Weihnachtsfilm/Weihnachtsfeier:

Zur Weihnachtsfeier gab es natürlich auch wieder Verpflegung in Form von selbstgebackenem und Getränken und sonstigen Snacks. Außerdem wurde Deko benötigt. Es gab eine Bastelecke und eine Tombola wofür das jeweilige Material benötigt wurde. Um die Veranstaltung zu bewerben wurden Flyer gedruckt.

#### Vortragsabend:

Es finden regelmäßig Vortragsabende im IEK statt, die wir als Fachschaft mit Verpflegung (Knabberzeug, Getränke) und sonstigen Kleinigkeiten unterstützen.

#### Semesterparty:

Jedes Semester organisiert die Fachschaft eine Party für die Studierenden. Diesmal haben wir uns Probeweise für eine ZEGK-Party zusammen mit den Religionswissenschaftlern und den Historikern in der Halle02 entschieden. Dazu fallen verschiedene Kosten an. Der Größte Kostenpunkt ist hier der DJ und die Miete für die Räumlichkeit. Hinzu kommen noch die Kosten für Flyer und Plakate.

### Inventarpflege/Erweiterung:

Für das Sommerfest 2014 hat die Fachschaft mehrere Events geplant. Zum einen sollte die Möglichkeit bestehen Buttons selber zu gestalten und zu pressen. Hierzu wurden die Rohlinge benötigt.

Desweiteren wurde beschlossen, dass sich die Fachschaft ein mobiles Siebdruckgerät anschafft. Zum einen soll diese zum Sommerfest genutzt werden, aber auch später für Workshops und Bastelwerkstatt der Fachschaft genutzt werden können. Gerade für unser Fach ist es auch mal interessant eine künstlerische Technik selbst zu erlernen und sich auszuprobieren. Es ist geplant, das Siebdruckgerät auch an andere Fachschaften zu vermieten. Ein Kostenvergleich war hier nicht Möglich, da ein Gerät in der Form und Größe, nur bei <http://www.sdw-neukoelln.de/> erhältlich ist. Die Fachschaft hat für die Anschaffung gestimmt, da wir den Nettopreis von 110€ für vertretbar halten und die Anschaffung für sinnvoll. Dazu gehört auch die Anschaffung von Farbe, Ersatzsieb und Beuteln zur Durchführung der Workshops.

Es wurde auch die Anschaffung eines neuen Grills und 4 Bierbankgarnituren beschlossen. Da wir sie sonst immer gegen Gebühr bei den Historikern ausgeliehen haben, erschien es uns sinnvoll eigene Garnituren anzuschaffen und somit auf Dauer Kosten zu sparen und die Garnituren selber gegen Gebühr zu vermieten.

Da wir mit dem Verfahren für Ausgabenbeschlüsse nicht vertraut waren, haben wir keine Vergleichsangebote mehr vorliegen. Wir versichern aber, dass wir lange Recherche betrieben und mehrere Angebote verglichen haben um das beste Angebot für das beste Preis-/Leistungsverhältnis zu finden.

### Druckkosten für Fachschaftsmaterialien:

Dieser Posten setzt sich zusammen aus Druckkosten für Flyer, für Veranstaltungen, Partys, u.a.

Zudem haben wir unser Druckkontingent bei CopyCorner für 180€ neu aufgeladen. Es fallen immer wieder kleine oder auch größere Drucksachen an, die wir dort auf Grund des Abos und der Vergünstigung die damit einhergeht, kostengünstig drucken lassen könne. Im Institut haben wir dazu leider nicht die Möglichkeit und der CopyShop liegt direkt um die Ecke.

### Büromaterial, Bastelmaterial:

Für die verschiedenen Veranstaltungen, Events, unser Fachschaftsbrett, etc... werden immer wieder Büro- und Bastelmaterialien benötigt.

### Verpflegung und Material für Helfer bei Veranstaltungen, Wahlen u.a:

Bei Wahlen und Veranstaltungen, benötigen unsere freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer natürlich ein bisschen Verpflegung und das nötige Material zur Durchführung ihrer Aufgaben.